

**Forum 1: Mediationspraxis in drei Dimensionen: vor Ort, digital und hybrid**  
mit Anita von Hertel - Wirtschaftsmediatorin, Mediationsausbilderin & -supervisorin

Ein Bericht von Alyssa Doepmann, LL.M.

Das Forum hielt, was der Titel versprach: Für alle die wissen wollten, wie wir Mediator:innen uns künftig flexibel und geschickt zwischen der Online-Welt, der ‚klassischen‘ Mediation vor Ort, aber auch in hybriden Zwischenformaten bewegen können war dieser Workshop eine echte Fundgrube.

Frei nach Anita von Hertels „das Happy End beginnt immer am Anfang“ starteten wir mit einer Vorstellungsrunde in der die Anwesenden ihre Erwartungen und Wünsche an das Forum äußern konnten. Denn je besser der Auftrag geklärt ist, um so zielgerichteter können die Samenkörner (gemeint sind hier natürlich die verschiedenen Tipps, Tricks und Tools) gestreut werden.

Schnell wurde klar: Die unterschiedlichen Medien stellen auch erfahrene Mediator:innen vor Herausforderungen. Den digitalen und hybriden Raum ebenso kreativ zu nutzen wie gewohnt, um erfolgreich zum Kern des jeweiligen Konflikts und zu passgenauen Lösungen zu kommen, ist gar nicht so einfach.

Es gleicht dem Geschicklichkeitsspiel Mikado, bei dem Stäbe durcheinandergeworfen werden und dann jeweils ein Stab aus dem Gewirr herausgezogen werden muss, ohne dass ein anderes sich bewegt. Mikado, der Begriff und auch die Stäbe werden uns im Laufe des Forums immer wieder begegnen.

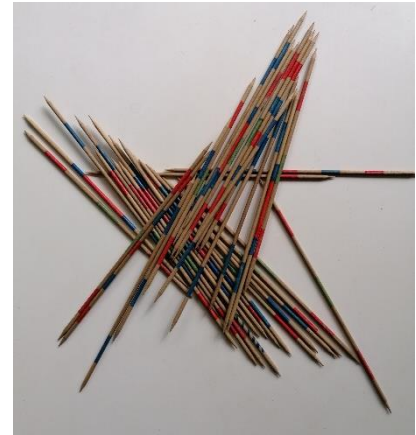


©KM-Kongress 2022

Los ging es danach mit einer Empfehlung zur passenden Technik für hybride Meetings und Mediationen – die Meeting Owl Pro lässt Remote-Teilnehmende dank der integrierten 360-Grad-Kamera samt Mikrofon und Lautsprecher an den Geschehnissen vor Ort teilhaben. Zusammen mit bekannten Videokonferenztools sind Mediator:innen so sowohl für Online-Mediationen als auch für hybride Settings technisch gut gewappnet.

Doch abseits von guter technischer Ausstattung ist es für uns Mediator:innen wichtig sich klar zu machen, auf welcher Anwendungsebene von Mediation wir uns befinden, um das passende Tool für den jeweiligen Kontext im digitalen-, hybriden- oder vor-Ort-Raum zu wählen. So bekamen wir einen Strukturüberblick über die sechs Anwendungsebenen der Mediation nach dem MIKADO-Modell von Anita von Hertel.

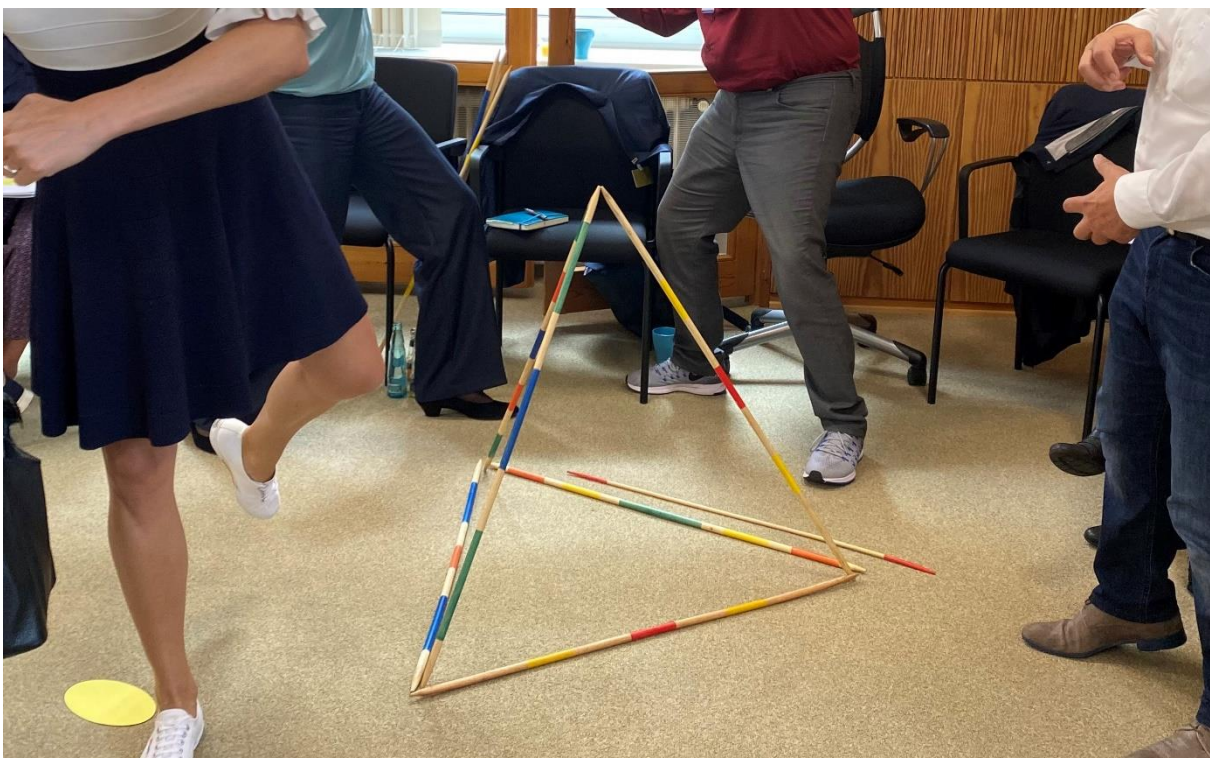
- M** - Mediation (klassisch)
- I** - Inner- oder Intrasystemische Mediation
- K** - Konfliktmanagement
- A** - Anwaltlich-mediative Verhandlungen
- D** - Dialogisch-mediative Verhandlungen
- O** - One Party Mediation



©Alyssa Doepmann

Alle Anwendungsebenen wurden anschaulich skizziert und mit vielen praktischen Beispielen aus der langjährigen Praxis von Anita von Hertel unterlegt, die die Lust weckten, die Dinge umzusetzen und auszuprobieren.

Dazu lud Anita von Hertel bei zwei kurzen, spielerischen Einheiten mit – wie sollte es anders sein – Mikado-Stäben ein und wir erfuhren am eigenen Leib was „schnelles Denken“ und „langsames Denken“, basierend auf den Erkenntnissen von Wirtschaftsnobelpreisträger Kahneman bedeutet und warum es wichtig ist, dass beide Arten des Denkens hybrid, digital und vor Ort gelingen. Dabei braucht es oft nur kleine Veränderungen/Modifikationen bekannter Methoden um digital dieselben Effekte wie in einem vor-Ort-Setting zu erzielen.



©Anita von Hertel

Immer wieder war das Forum geprägt von erzählten Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag von Anita von Hertel, die uns häufig die Vorteile von digitalen oder hybriden Mediationsformaten aufzeigten. Doch dass auch das reine Hören am Telefon einem Gespräch per Videokonferenz überlegen sein kann wurde uns anhand von Forschungsergebnissen aufgezeigt und dafür geworben auch mal zum Hörer statt immer gleich auch zur Kamera zu greifen.

Das Forum endete mit dem praktischen Erleben des Mediationskompasses – einem Instrument zur Kreativitätsförderung in der Entscheidungs- und Lösungsfindung durch Perspektivwechsel der Parteien. Und wieder werden wir zu „schnellem Denken“ animiert. Der Kompass sowie eine kurze schriftliche Einführung stehen unter <https://mediationskompass.de/> zur Verfügung.

